

	<p>Objekt: Aräometer nach spezifischem Gewicht (1,300 bis 1,350)</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: 00871</p>
--	--

Beschreibung

Das Aräometer besitzt einen zylindrischen, unten spitz auslaufenden Auftriebskörper, dessen unterer Teil durch eine Einschnürung eine ca. 3,5 Zentimeter hohe, mit Bleischrot gefüllten Abschnitt bildet. Oben geht der Körper in eine dünnen Glasröhre über (Durchm. 4 mm), in die ein gerolltes Skalenpapier eingeschoben ist. Die Skala ist für das spezifische Gewicht bei einer Temperatur von 15 °C ausgelegt und umfasst den Messbereich zwischen 1,300 g/cm³ und 1,350 g/cm³. Die zweiseitige Skala zeigt 5/1000 bzw. 1/1000 Schritte an, auf der größeren Skala sind die Hundertstelwerte als Ziffern eingedruckt.

Aräometer (auch Senkwaage, Tauchspindel, Senkspindel oder Säureheber genannt) sind analoge Messinstrumente zur Bestimmung der Dichte von Flüssigkeiten oder der Konzentration gelöster Stoffe. Sie funktionieren nach dem Archimedischen Prinzip des statischen Auftriebes.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Bleischrot, Papier / industrielle Fertigung
Maße:	Länge: 26,7 cm, Durchmesser: 20 mm, Gewicht: 44 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910-1920er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Aräometer
- Dichtebestimmung
- Messgerät
- Wichte